

Fraktionsbericht der FDP Wettingen

Die Fraktion FDP steht dem Kreditbegehren für Landankäufe positiv gegenüber. Dieses Instrument hat sich in der Vergangenheit bewährt und gibt dem Gemeinderat den nötigen Handlungsspielraum für zukunftsgerichtete Landerwerbe. Auch der Gebührenerhöhung im Bauwesen stimmt die Fraktion zu. Es ist sinnvoll, im Sinne des Verursacherprinzips, den Deckungsgrad zu erhöhen. Allerdings ist dabei zu beachten, dass der Aufwand von Seiten der Gemeinde so gering wie möglich gehalten werden sollte. Das überarbeitete Parkierungsreglement hingegen ist in der Fraktion nicht auf Gegenliebe gestossen. Insbesondere die geplante Bewirtschaftung von privaten Kundenparkfeldern wird äusserst kritisch beurteilt. Damit werden dem Wettinger Gewerbe unnötig Steine in den Weg gelegt.

Die FDP nominiert mit vollster Überzeugung Anton (Toni) Schneider als Abgeordneten für den Gemeindeverband Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg. Er ist ein überlegter Denker und Schaffer, der sich stets gut vorbereitet und über die Dossiers Bescheid weiss. Er ist von Beruf Maschinenbauingenieur HTL mit 35 Jahren Erfahrung auf thermischen Kraftwerksanlagen. Er hatte die Ressortleitung mit der Führung von 30 Ingenieure/innen inne und trug somit Budget- wie auch strategische Verantwortung. Mit seiner beruflichen Ausbildung und Erfahrung ist er bestens qualifiziert für die technischen Anforderungen der Kommission. Im Januar 2018 ist Toni in den dritten Lebensabschnitt, in die Pension, eingetreten und hat dadurch genügend Zeit, um weitere Verantwortung zu übernehmen. Durch seine Aufgaben in der Gemeinde Wettingen – 8 Jahre Verkehrskommission, 2 Jahre Kulturkommission und seit 6 Jahren im Einwohnerrat – ist er auch sehr vertraut mit den rechtlichen Fragen und Abläufen von politischen Gremien. Aus diesen Gründen ist die Fraktion FDP sicher, dass Toni sowohl menschlich als auch fachlich die richtige Person ist, um Wettingen im Gemeindeverband zu vertreten.

DM, 02.09.2018